

Handschriften / Autographen

Reisetagebuch von Daniel Zeglin und Jacob Klein.

**Zeglin, Daniel
Klein, Jacob**

Tarangambadi, 26.01.1756-28.02.1756

18. Februar 1756

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-185417](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-185417)

5 Dünser und ausseriger Permsilber ausgetheilt. Das
Kiesel Glimmer, wie abnormale in Sengamatisuren-
Kowil, warfman wie Kobalam vor sich passirt. 1844.

[illegible]

ist, aber auf zimelich wenig Land, das er besitzet, und
 zu einem nur gut yndt Magaz bis in dem Ort yalbst
 mit einem Geyde, vom Wege zum Enden im Geyde
 zulegt ein Geydelein. Als nun der andere, der nach
 yalst kam im Ort yalbst mit einem Brausman
 nach zum Geyde seinen Namen gesetzt, und ihm ein
 Geydelein gegeben hatte, ansahen er sich ging, und
 ihm der Brausman nach, und sagte: ob kann der Medeli
 als die Haupt. Fahren in diesen Ort, und wolte ihn
 yalst, man mühte das yalst, yalst, als man
 fuhre, dann war es sehr compliciert und die yalst
 zu viel yalst, und die yalst, und die yalst
 und die yalst, und die yalst, und die yalst
 dann das Geydelein, das man nach dem yalst, und
 das man nach dem yalst, und die yalst, und die yalst
 man kann das yalst, und die yalst, und die yalst
 zu viel yalst, so ging man mit ihm unter einem
 Baum, und er setzte die yalst, damit man ihm
 ein Geydelein geben konnte. So setzte nach yalst
 dann andere die yalst in der yalst, was
 sehr yalst, und das yalst ein Geydelein, und
 die yalst, und die yalst in der yalst, was
 yalst, weil man so yalst
 nicht viel yalst, das man auf an das
 yalst, und die yalst, man mühte
 mit der yalst, und die yalst, und die yalst
 das yalst, was yalst, und ging nach yalst
 luf, und man nach dem Ort yalst, und
 nicht nach dem yalst oder yalst in der yalst.

den, welcher sich von abwechselnd lügt, gesehelt.
 Uebrigens war es das Gottes Wesen, das auf
 an dem Orte, wo, so, sonst die Passage nicht
 ist, das Evangelium von Jesu erhellte, wurde,
 nicht. Der andere der zweite, der dritte, der vier-
 de, der fünf, der sechs, der sieben, der acht, der
 neun, der zehn, der elf, der zwölf, der dreizehn, der
 vierzehn, der fünfzehn, der sechzehn, der sieben-
 zehn, der achtzehn, der neunzehn, der zwanzig, der
 einundzwanzig, der zweiundzwanzig, der dreiund-
 zwanzig, der vierundzwanzig, der fünfundzwanzig, der
 sechsundzwanzig, der siebenundzwanzig, der achtund-
 zwanzig, der neunundzwanzig, der dreißig, der
 einunddreißig, der zweiunddreißig, der dreiund-
 dreißig, der vierunddreißig, der fünfunddreißig, der
 sechsunddreißig, der siebenunddreißig, der achtund-
 dreißig, der neununddreißig, der vierzig, der
 einundvierzig, der zweiundvierzig, der dreiund-
 vierzig, der vierundvierzig, der fünfundvierzig, der
 sechsundvierzig, der siebenundvierzig, der achtund-
 vierzig, der neunundvierzig, der fünfzig, der
 einundfünfzig, der zweiundfünfzig, der dreiund-
 fünfzig, der vierundfünfzig, der fünfundfünfzig, der
 sechsundfünfzig, der siebenundfünfzig, der achtund-
 fünfzig, der neunundfünfzig, der sechzig, der
 einundsechzig, der zweiundsechzig, der dreiund-
 sechzig, der vierundsechzig, der fünfundsechzig, der
 sechsundsechzig, der siebenundsechzig, der achtund-
 sechzig, der neunundsechzig, der siebenzig, der
 einundsiebzig, der zweiundsiebzig, der dreiund-
 siebenzig, der vierundsiebzig, der fünfundsiebzig, der
 sechsundsiebzig, der siebenundsiebzig, der achtund-
 siebenzig, der neunundsiebzig, der achtzig, der
 einundachtzig, der zweiundachtzig, der dreiund-
 achtzig, der vierundachtzig, der fünfundachtzig, der
 sechsundachtzig, der siebenundachtzig, der achtund-
 achtzig, der neunundachtzig, der neunzig, der
 einundneunzig, der zweiundneunzig, der dreiund-
 neunzig, der vierundneunzig, der fünfundneunzig, der
 sechsundneunzig, der siebenundneunzig, der achtund-
 neunzig, der neunundneunzig, der hundert.

Anjehangjilten, Lamm reinig fardig die im Einfluss
 und Danks datur, welsch in ans mit einer
 mafsung umgelingen. Anjehang ^{die Koryphäe} ~~und~~ ^{an} ~~den~~ ^{den}
 wir uns in der Luth mit einigen Freiden, einjehang
 Anden zu unsern Hn jehang, goldig. In Kunnatur stand
 worden felyen nach dabig jehang, waren einle Drafma
 uns, dann einen dan Hn, das Luth zu zeigen be
 misset war; allein in Luthen jehang zum Hn mit
 obaus an, zum Hn woltun in einen anjehang.
 Luthen woltun ein Einfluss anjehang. In andern
 datu einige Luthen and Madras an, und bat jehang
 mit uns, Luthen dabig bekant zu mafsung.
 Ingleichen solten einige Luthen and Madras ein,
 mit dann xx eine gute Luth bis zu einem Luth ging,
 und jehang von Gott und Hn und den nigen Luthen
 Ordnung zum Luthen Gottes in Hn zu gelangen, sie
 nun Luthen woltun, in waren aber glückig.
 Luthen der jehang das Luth dabig Luth, jehang so glückig
 in Luth woltun was das was Luth jehang, aber war
 Luth Luthen Luth. Man jehang in die so Luth
 Luth Luthen Luth und die Luthen Luthen jehang zu
 Luthen. Es war aber anjehang, und jehang. Jehang
 5 Luth Luthen wir von Madras an, Luth Luthen Luthen
 jehang Luthen Luthen oder Luthen Michael von, Luth
 Luth und Luthen, mit welsch wir nach Luthen
 Luthen jehang. Weil das Luthen Luthen Luthen
 nam Luthen, und wir Luthen Luthen Luthen, sol
 Luthen, woltun bekant jehang, so jehang wir das
 Luthen Luthen Luthen Luthen Luthen zu Luthen
 jehang, in Luthen in die Luthen Luthen Luthen, Luth
 jehang Luthen Luthen Luthen Luthen, und das wir

